



GEMEINNÜTZIGER  
FRAUENVEREIN WOHLLEN  
IM DIENSTE EINES MITMENSCHEN

## Protokoll der Generalversammlung 2014

13. Mai 2014, Begegnungsstätte Rösslimatte, Wohlen

19.00 Uhr Türöffnung  
19.30 Uhr Referat Doris Hochstrasser und Karin Koch, Bestattungsinstitut Koch, Wohlen  
20.30 Uhr Generalversammlung 2014

Vorstand: Christine Bächer (Präsidentin), Barbara Gsell (Vizepräsidentin und Kasse),  
Aynur Acar, Milka Dimitrijevic, Manuela Weibel (Protokoll)  
Marina Galli (entschuldigt), Claudia Wagner (entschuldigt)

Anwesend: 100  
Entschuldigt: 40

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und bedankt sich für das überaus zahlreiche Erscheinen, trotz der vielen weiteren Anlässe, die heute in Wohlen durchgeführt werden (u.a. HaGeWo-GV und Strohmuseum-GV). Begrüssert werden zudem die Ehrenmitglieder **Therese Rohner** und **Brigitta Hubeli** sowie **Claire Häfeli** vom Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein, **Ariane Gregor** (Einwohnerratspräsidentin) und **Deborah Gattlen** vom Wohler Anzeiger.

Als Stimmzählerinnen werden **Bene Luchsinger** und **Marianne Hodl** gewählt.

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2013

Das Protokoll der letztjährigen GV lag vor der GV 2014 auf und konnte zudem auf unserer Webseite eingesehen werden. Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll der GV 2013 einstimmig. **Chregi Bächer** dankt **Nadja Stalder** für das Verfassen des GV-Protokolls 2013.

### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Präsidentin **Chregi Bächer** verliest den Jahresbericht (*siehe Anhang*).

**Barbara Gsell** dankt **Chregi Bächer** für den interessanten Jahresbericht und bittet um Genehmigung. Der Jahresbericht wird von den versammelten Mitgliedern mit grossem Applaus genehmigt.

## 4. Jahresrechnung 2013 und Voranschlag 2014

### 4.1 Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 und das Budget 2014 werden verteilt.

**Barbara Gsell** stellt die **Rechnung 2013** kurz vor. Leider haben wir im vergangenen Vereinsjahr einen Reinverlust von CHF 1'297.– erzielt.

Einnahmen:

- Trotz der vielen Austritte und diverser Todesfälle sind unsere Mitgliederzahlen und somit die Einnahmen konstant geblieben. Barbara Gsell bittet die Anwesenden dennoch, wo immer möglich Werbung für unseren Verein zu machen. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied.
- Das *café-international* hat im vergangenen Vereinsjahr eine Spende von CHF 3500.– von der Stiftung CH701 erhalten. Des Weiteren konnte das Café Einnahmen am Fest der Kulturen generieren.
- Viele Mitglieder rundeten auch dieses Jahr ihren Mitgliederbeitrag von CHF 20.– auf. Wir danken ganz herzlich dafür.

Ausgaben:

- Die Ausgaben sind im vergangenen Vereinsjahr angestiegen.
- Aufgrund der Auslastung des Vorstandes inner- und ausserhalb des Vereinslebens musste vermehrt auf externe, bezahlte Hilfe zurückgegriffen werden.
- Wir sind weiterhin auf Spenden und Goodwill angewiesen, damit wir weiterarbeiten können.

	2013	(2012)
<b>Gesamteinnahmen</b>	CHF 29'126.50	(57'917.04)
<b>Gesamtausgaben</b>	CHF 30'423.50	(55'434.75)
<b>Reinverlust</b>	CHF -1'297.00	(2'482.29)
<b>Vermögen per 31.12.2013</b>	CHF 51'184.84	(48'702.55)
<b>Legat „Pfründer“ per 31.12.2013</b>	CHF 97'767.05	(98'458.80)

### 4.2 Budget 2014

Das Budget 2014 ist erneut geschrumpft. Leider rechnen wir in diesem Jahr mit einem Defizit von CHF 800.–.

Das *café-international* und das *Alleinstehendenzmorge* sind selbsttragend und deshalb nicht Bestandteil des Budgets.

Im Rahmen des Pfründerlegats haben wir im vergangenen Vereinsjahr drei Personen mit CHF 360.– unterstützt. Wir freuen uns darüber und wir hoffen, dass auch weiterhin Personen an uns herantreten, die wir auf diese Weise unterstützen können.

## 5. Revisorinnenbericht

**Barbara Schmid** verliest den Revisionsbericht: **Barbara Schmid** und **Nadja Caruso** haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Die Revisorinnen empfehlen den Anwesenden, der Rechnung 2013 zuzustimmen und den Vorstand zu entlasten.

Der Revisorenbericht, die Rechnung 2013 und das Budget 2014 werden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt **Barbara Gsell** und den beiden Revisorinnen **Barbara Schmid** und **Nadja Caruso** für ihre Arbeit.

## 6. Wahlen

**Milka Dimitrijević** und **Marina Galli** verlassen den Vorstand. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich **Nicole Waser** zur Verfügung.

**Barbara Gsell** dankt **Milka Dimitrijević** ganz herzlich für ihre Arbeit im Vorstand des Frauenvereins und lässt Milka's Zeit im Vorstand Revue passieren: Milka wurde 2011 an der Jubiläums-GV zusammen mit Claudia Wagner in den Vorstand gewählt. In ihrer Vorstandstätigkeit hatte sie das wichtige Ressort der Betagtenbetreuung inne. Seit ihrem Wiedereinstieg in den Beruf ist Milka's Zeit immer knapper geworden. Deshalb hat sie nun die Konsequenzen gezogen und tritt aus dem Vorstand aus. Barbara dankt Milka ganz herzlich für die Zeit, die sie dem Frauenverein geschenkt hat. Für ein paar gemütliche Mussestunden überreicht ihr Aynur eine schöne Tasche mit einem „Fitnesscocktail“.

Da **Marina Galli** abwesend ist, erhält sie ihr Geschenk nach der GV. **Chregi Bächer** dankt ihr ganz herzlich für ihre Bereitwilligkeit, den Verein zu unterstützen.

**Nicole Waser** stellt sich vor: Sie ist 51 Jahre alt, kommt ursprünglich aus der Innerschweiz und lebt seit 18 Jahren in Wohlen. Die Anfrage von Seiten des Frauenvereins Wohlen kam genau zur rechten Zeit, da sie sich mitten in einer Neuorientierungsphase befand.

**Chregi Bächer** schlägt **Nicole Waser** zur Wahl in den Vorstand vor. Sie wird mit viel Applaus gewählt und erhält einen „schnellen Schreiber“ als Willkommensgeschenk.

**Herzlich willkommen!**

## 7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge bei der Präsidentin eingegangen.

### 7.1 Mitgliederbeiträge

Seit diesem Jahr manifestiert sich in der Jahresrechnung ein neuer Ausgabeposten: Der Schweizerische Dachverband hat den Anteil des Betrages, den die Sektionen für jedes ihrer Mitglieder abgeben müssen, von CHF 2.– auf 4.– erhöht. Die Präsidentin teilt den Anwesenden deshalb mit, dass der Vorstand für die nächste GV eine Beitragserhöhung um 5.– in Betracht zieht.

Auf mehrere Einsprüche hin sind sich die Versammelten einig, dass der Beschluss zur Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrages bereits an der diesjährigen GV gefällt werden soll. Von mehreren Seiten wird deshalb der Antrag gestellt, der Mitgliederbeitrag solle von Franken 20.– auf 30.– erhöht werden. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 8. Verschiedenes und Umfrage

### 8.1 4-Generationenausflug am Freiämter Sagenweg (Tierpark Waltenschwil)

**Chregi Bächer** lädt alle Anwesenden zur Teilnahme am Anlass vom 25. Mai 2014 ein und weist darauf hin, dass nach der GV ein Formular zur Einschreibung bereit liegt.

## 8.2 Jugendfest

Auch heuer betreibt der Frauenverein wieder ein Beizli vor dem Musikschulhaus an der Steingasse. Es gibt Getränke und Kuchen, jedoch keine warmen Mahlzeiten. (Der Gemeinnützige Ortsverein verkauft Teigwaren in unserer Nähe.) Neben dem Beizli richten wir auch einen Flohmarkt aus. Materialspenden zum Verkauf sind herzlich willkommen. Angenommen werden: Kinderspielsachen und -kleider, Geschirr, Accessoires und kleinere Möbel. Neben Sachspenden sind wir auch auf tatkräftige Unterstützung während des Jugendfestes angewiesen. Nach der GV liegen Listen auf, in die man sich für eine Schicht am Flohmarkt oder am Flohmärt-Kafi eintragen kann. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

## 8.3 Weiterbildung der Betagtenbetreuerinnen und IDEM-Ausflug

Die Weiterbildung für die Betagtenbetreuerinnen findet am 15. August 2014 statt. Da der Kochevent mit Monika Küng im letzten Jahr grossen Anklang fand, wird die Weiterbildung auch in diesem Jahr wieder im Rahmen eines Kochevents bei Monika durchgeführt.

Am 11. September 2014 findet der diesjährige IDEM-Ausflug für alle Helferinnen (Betagtenbetreuung, Flicker, café-international) statt.

## 8.4 Aufruf: Betagtenbetreuung

Wir suchen weiterhin Leute, die sich in der Betagtenbetreuung einsetzen. Die zwei jährlichen Betreuerinnentreffen bieten eine Plattform für den gegenseitigen Austausch.

**Nicole Waser** hat sich bereit erklärt, das Ressort der Betagtenbetreuung zu übernehmen.

## 8.5 *Tischlein deck dich*

Ehrenpräsidentin **Brigitta Hubeli** hat ein neues Projekt, über das sie alle Anwesenden informiert. Hierfür wechselt sie auf Hochdeutsch, weil auch Frauen vom *café-international* anwesend sind (aus Taiwan, Mexiko, Türkei, Argentinien,...). Brigitta plant eine Abgabestelle namens *Tischlein deck dich*. Die Nonprofit-Organisation aus Winterthur beliefert 89 Abgabestellen in der Schweiz mit Lebensmitteln, die sonst weggeworfen würden. (2 Millionen Tonnen Lebensmittel werden in der Schweiz jährlich weggeworfen.) Die Lebensmittel sind gekühlt und noch nicht abgelaufen, die Lebensmittelgesetze werden eingehalten. Pro Einkauf entrichten die Betroffenen einen symbolischen Betrag von einem Franken.

Weitere Abgabestellen gibt es in Muri, Aarau und Brugg. Die Organisation erreicht 13'000 Armutsbetroffene. Brigitta hat bereits Team von 19 freiwilligen Helfern und Helferinnen zusammengestellt. Nach einjähriger Suche hat die Gemeinde den Organisatoren die Bleichi als Räumlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung des *Tischlein deck dich* wird im Juni im Rahmen einer Pressekonferenz offiziell verkündet.

## 8.6 Diverses

1. Die Soroptimistinnen führen am 30. August 2014 im Chappelhof einen Flohmarkt durch. Chregi Bächer lädt alle herzlich ein, vorbeizugehen.
2. Der Elternbildungstag findet in diesem Jahr am 8. November statt.

3. Die Vereinspräsidentin erteilt das Wort nun an Frau **Claire Häfeli** vom Schweizerischen Frauenverein.

Frau Häfeli begrüsst alle Anwesenden herzlich und dankt dafür, dass sie an der GV dabei sein darf. Sie ist seit 1 Jahr Mitglied des Zentralvorstandes des Dachverbands SGF. Der Dachverband bietet pro Jahr eine halbe Stunde juristischen Beistand. Frau Häfeli fordert uns auf, bei Bedarf von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Der SGF übernimmt für finanziell benachteiligte Personen und Familien Krankenkassenprämien, Arztrechnungen, Ausgaben für Zahnkorrekturen/Brillen, etc. (Gesuche können an das Sekretariat oder direkt an Frau Häfeli gestellt werden.)

Die Sektionen dürfen auch Budgetanträge an den Dachverband stellen. Diese werden durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und abgesegnet. Frau Häfeli bittet den Vorstand, den Kontakt mit dem Dachverband zu suchen.

In der jüngeren Vergangenheit hatte der Dachverband finanzielle Schwierigkeiten, weshalb eine Beitragserhöhung unabdingbar war. Frau Häfeli dankt den Anwesenden, dass der Frauenverein Wohlen diese Entscheidung mitträgt und die Mitglieder den Beitrag um 50% erhöht haben.

Letztes Jahr haben sich 10 Sektionen aufgelöst, davon 3 wegen Überalterung und Mangel an Vorstandsmitgliedern. Frau Häfeli hofft, dass sich unser Verein weiterhin so jung hält und die vielen Mitglieder mit ihrer positiven Energie beibehalten kann.

4. **Chregi Bächer** dankt dem ACLI für das Gastrecht in der Rösslimatte. Hier herrscht immer eine positive Energie. **Aynur Acar** übergibt Peter Schwyter stellvertretend für das ACLI-Team ein kleines Präsent.
5. Werbung in eigener Sache: Das Betagtenbetreuerinnen-Team benötigt dringend Verstärkung. Auf das Inserat im Wohler Anzeiger haben sich bereits zwei Frauen gemeldet, weitere Betagtenbetreuerinnen sind aber herzlich willkommen. Kennen sie jemanden, der an einem längerfristigen Engagement in der Betragtenbetreuung interessiert sein könnte?
6. Spezieller Dank geht an **Rita Gysin**, die immer so viel Liebe und Arbeit in den Verein steckt und immer für alle ein offenes Ohr hat. **Aynur Acar** übergibt ihr zum Dank einen Blumenstrauss.
7. **Ruth Schlienger**, Turnusmitglied vom AGF (Aargauischer Gemeinnütziger Frauenverein) dankt dem Frauenverein Wohlen ganz herzlich für seinen wertvollen Einsatz.
8. Dieses Jahr erhielten alle Mitglieder zusammen mit der GV-Einladung eine Losnummer. Bei der Verlosung mit **Barbara Schmid** als Glücksfee werden hübsche kleine Geschenke verteilt. Die Verlosung findet grossen Anklang und sorgt für heitere Stimmung.
9. **Chregi Bächer** bedankt sich ganz herzlich bei den Anwesenden und wünscht allen einen schönen, gemütlichen Ausklang beim anschliessenden Apéro.

**Ende der Generalversammlung: 21.55 Uhr**

**Wohlen, 13.05.2014**

**Christine Bächer (Präsidentin)**

**Manuela Weibel (Aktuarin)**